

ADOBE PHOTOSHOP 4.0

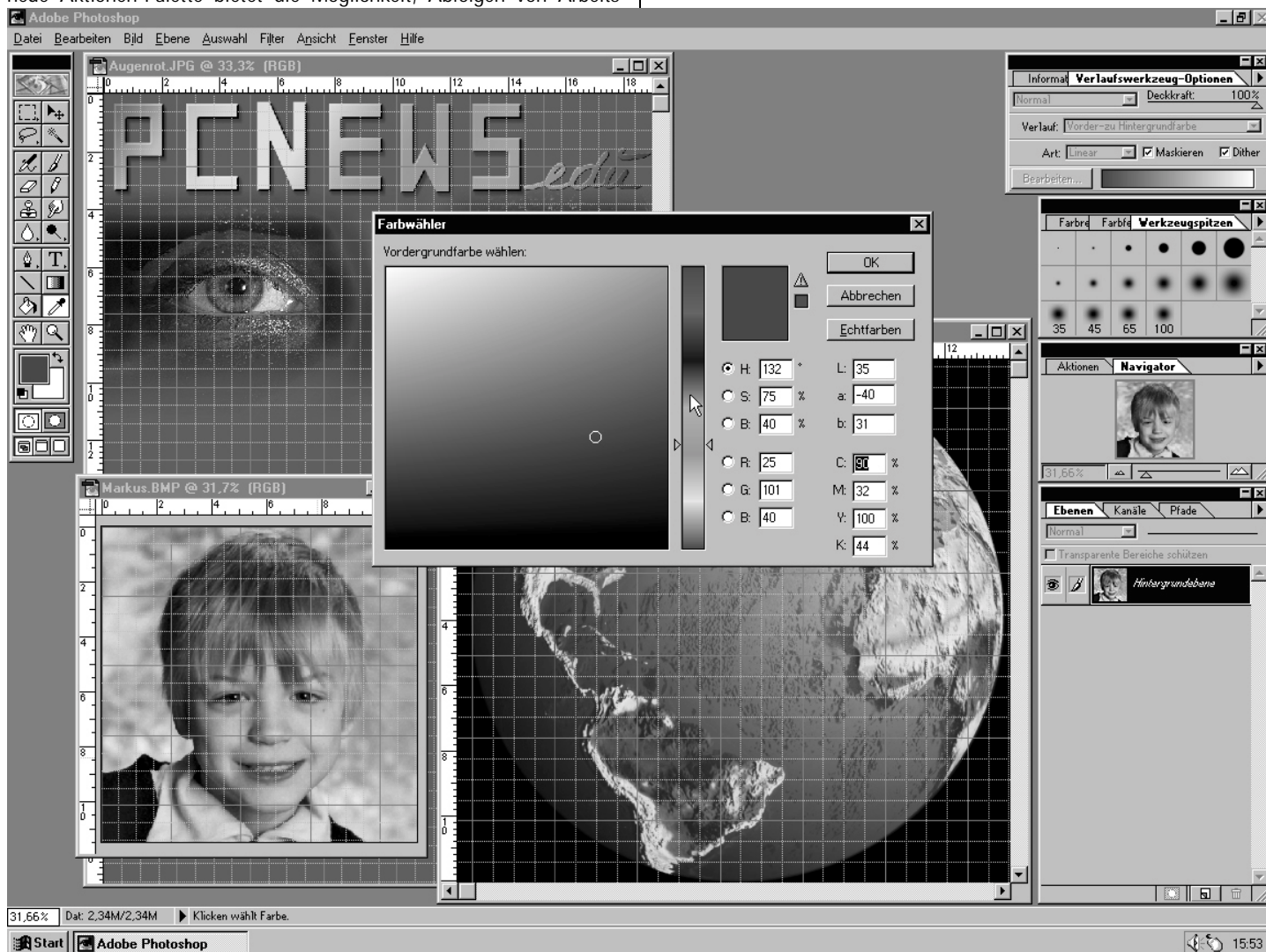
Ein Standard-Programm, das die Welt der digitalen Bildbearbeitung und der professionellen Druckvorstufe auf den Schreibtisch bringt: Für Windows 95 / NT.

Werner Krause

Mit Adobe Photoshop können Sie gescannte Fotos retuschieren, Grafiken bearbeiten, Spezialeffekte nutzen und Bilder malen. Ob Sie Fotograf, Grafikdesigner, Multimedia-Autor, Web-Designer, Animationsgestalter oder Drucker sind - die Vielfalt der Mal-, Bearbeitungs- und Farbkorrekturwerkzeuge, die Adobe Photoshop zur Verfügung stellt, gewährleistet, daß professionelle Resultate erzielt werden. Dank der großen Zahl von Dateiformaten, die Adobe Photoshop unterstützt, lassen sich die meisten Bilddateien problemlos im- und exportieren. Die neue Aktionen-Palette bietet die Möglichkeit, Abfolgen von Arbeits-

schritten zu automatisieren und dieselben Schritte immer wieder auf andere Dateien anzuwenden. Mit Adobe Photoshop werden Mehrkanalbilder bearbeitet und RGB Bilder mit Hilfe der internen Farbseparationsfunktion in CMYK-Bilder umgewandelt. Farbauszüge können direkt aus dem Programm heraus ausgegeben oder zur Weiterbearbeitung in Seitenlayout- und Illustrationsprogrammen gesichert werden.

Im Inhalt des Adobe Photoshop 4.0 Pakets finden sich 2 CDs - „Application“ und „Tutorial“. Sie bieten dem Anwender folgende Software:



Hauptbildschirm: neue Hilfslinien- und Rasterfunktionen

Adobe Photoshop Software

- ein Installationsprogramm, Adobe Photoshop, Zusatzmodule, den Adobe Type Manager und zahlreiche Beispieldateien.

Goodies

Dieser Ordner enthält Reliefs, die mit dem Zusatzmodul "Beleuchtungseffekte" genutzt werden, Zusatzmodule von Drittanbietern, das Zusatzmodul "Filter-Generator", mit dem eigene Filter erzeugt werden können, sowie den Druckertreiber "Adobe PS Printer".

QuickTime für Windows Version 2.1.1

Stock Art

-eine Vielzahl hochauflösender, digitalisierter Bilder von verschiedenen Anbietern für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch.

Photoshop Rundgang

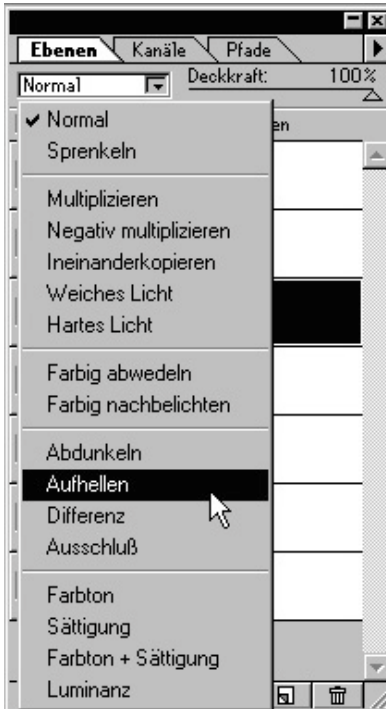
Dieser Film bietet einen Überblick über die grundlegenden Funktionen von Adobe Photoshop.



Automatisierung



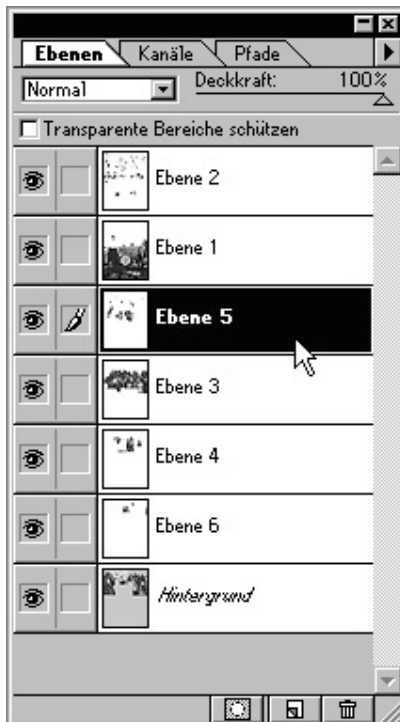
Farbverläufe



Ebenenoptionen



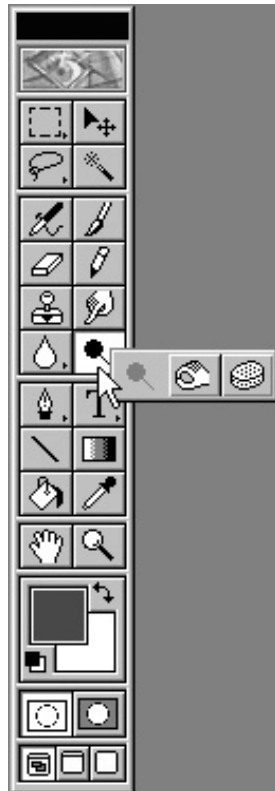
Navigator



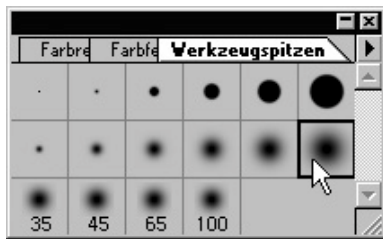
Ebenenpalette



Textwerkzeug



Toolbar



Werkzeugeinstellungen

Neue Funktionen und Verbesserungen

Adobe Photoshop 4.0 enthält neue Funktionen zum Automatisieren von Arbeitsabläufen für eine oder mehrere Dateien, Erzeugen von Farbseparationstabellen mit Hilfe von Druckerprofilen, Navigieren in Bildern, Bewegen und Kopieren von Auswahlbereichen, Kennzeichnen von Bildern mit digitalen Wasserzeichen als Copyright Schutz, Anwenden von Transformationseffekten, Benutzen von Hilfslinien und Rastern und Anwenden von Farb- und Tonwertkorrekturereffekten sowie eine Reihe neuer, kreativer Filter. Adobe Photoshop bietet darüber hinaus eine verbesserte Unterstützung von Dateiformaten und enthält viele neue Befehle, Palettenfunktionen und Kurzbefehle, die häufig benutzte Arbeitsschritte vereinfachen.

Werkzeigtips

Wenn man den Cursor auf einem Werkzeug in der Werkzeugpalette oder einem Element in einer der anderen Paletten platziert, blendet Adobe Photoshop 4.0 eine kurze Beschreibung des Werkzeugnamens bzw. der Funktion des Elements ein. Werkzeigtips können ausgeschaltet werden.

Kontext-Menüs

Sie können jetzt kontextabhängige Menüs anzeigen, die eine Sammlung von Befehlen enthalten, die mit dem Werkzeug, dem Auswahlbereich oder einem Element in einer Palette in Zusammenhang stehen – durch Klicken mit der rechten Maustaste.

Automatisieren von Arbeitsschritten

Mit Hilfe der neuen Aktionen-Palette können Befehle und Arbeitsschritte als Skript, eine sogenannte Aktion, aufgezeichnet werden, um sie auf eine andere Datei oder eine ganze Gruppe von Dateien anzuwenden. Beim Anwenden von Aktionen kann an einem bestimmten Schritt angehalten, um neue Werte einzugeben. Im Schalter-Modus ersetzt die

Aktionen-Palette die Befehle-Palette früherer Versionen von Photoshop. (Anmerkung: Gruppen von Befehlen, die in früheren Programmversionen in der Befehle-Palette erschienen, werden allerdings nicht in die Aktionen-Palette übernommen.)

Einstellungsebenen für Tonwert und Farbkorrekturereffekte

In Adobe Photoshop 4.0 gibt es jetzt eine neue Art von Ebenen, sogenannte Einstellungsebenen. Mit Hilfe von Einstellungsebenen werden Tonwert- und Farbkorrekturereffekte - wie Helligkeits- und Gradationskurveneinstellungen - auf bestimmte Teile eines Bildes angewendet, ohne das Bild definitiv zu verändern. Auf diese Weise können verschiedene Effekte ausprobiert und dann auch problemlos rückgängig gemacht werden, indem die Einstellungsebene einfach ausgeblendet oder gelöscht wird. Würde zum Beispiel eine Einstellungsebene angelegt, um den Kontrast zu erhöhen, wirkt die neue Kontrasteinstellung nur auf die Ebenen, die sich in der Ebenen-Palette unter der Einstellungsebene befinden. Sollte die Anordnung der Ebenen geändert oder die Einstellungsebene in eine Maskierungsgruppe einbezogen werden, kann man genau kontrollieren, welche Ebenen von der Änderung betroffen sind.

Digitale Wasserzeichen

Mit dem neuen Digimarc-Filter werden optional digitale Signaturen als Copyright-Schutz in ausgewählte Bilder eingefügt, um sie gegen unautorisierte Vervielfältigung zu schützen. Diese digitalen Wasserzeichen sind weder auf dem Bildschirm noch auf dem Ausdruck sichtbar und haben keinen Einfluß auf die Bildqualität. Es werden dauerhafte digitale Copyright- und Autoreninformationen in Photoshop-Dateien eingebettet, die durch Bildkorrekturen oder Beschneiden nicht entfernbar sind. Deshalb lassen sich Digimarc Wasserzeichen immer nachweisen. Der Benutzer muß sich vor dem ersten Einsatz dieses Filters registrieren lassen und erhält damit seine Urheber-ID.

Hilfslinien und Raster

Um eine genaue Platzierung von Bildteilen zu erleichtern, bietet Adobe Photoshop 4.0 bei Bedarf jetzt Hilfslinien und Raster. Mit dem Bewegen-Werkzeug können Hilfslinien positioniert oder auch ganz aus dem Bild entfernt werden. Bilder lassen sich mit Hilfe eines Rasters in gleichgroße Abschnitte aufteilen. Werkzeugzeiger und verschobene Auswahlbereiche können sich automatisch an den (ausblendbaren) Linien ausrichten. Hilfslinien und Raster werden nicht mit ausgedruckt.

Auswahl- und Bearbeitungsfunktionen

Die neue Version von Photoshop enthält Funktionen, die das Auswählen und Bearbeiten vereinfachen. Mit den Werkzeugen - Auswahlrechteck, Lasso, Polygon-Lasso und Zauberstab - können Bereiche ausgewählt und wahlweise nur die Auswahlbegrenzung verschoben werden, um einen Auswahlbereich anzupassen, ohne die Pixel des Bildes mitzuverschieben. Wird eine Auswahl mit dem Befehl „Bearbeiten / Einsetzen“ eingefügt oder in ein Bild gezogen, setzt Adobe Photoshop 4.0 sie automatisch als neue Ebene ein, anstatt wie bisher als schwebende Auswahl. Mittels der Befehle „Ebene / Neu / Ebene durch Kopieren“ und „Ebene / Neu / Ebene durch Ausschneiden“ kann eine Auswahl auch direkt in eine neue Ebene umgewandelt werden.

Zoomen

So kann die Zoomstufe eines Bildes jetzt durch Festlegen eines exakten Prozentwertes eingestellt bzw. der gewünschte Wert in das Zoomstufenfeld in der unteren, linken Ecke des Bildfensters oder in die Navigator-Palette eingegeben werden. Im neuen Ansicht-Menü finden sich Befehle zur Darstellung eines Bildes sowie zum Ein- und Auszoomen. Der Befehl „Ganzes Bild“ vergrößert oder verkleinert die Ansicht des Bildes so, daß es den Bildschirm ausfüllt. Der Befehl „Tatsächliche Pixel“ stellt eine Ansicht von 100% wieder her, während mit dem Befehl „Ausgabegröße“ das Bild in der Größe gezeigt wird, in der es auf dem Ausdruck erscheinen würde.

Ebenen und Ebenenmasken

Zusätzlich zu der Möglichkeit, Einstellungsebenen anzulegen, werden neue und verbesserte Funktionen zum Arbeiten mit Ebenen geboten. Mit den Befehlen im neuen Ebenen-Menü können neue Ebenen, Einstellungsebenen und Ebenenmasken angelegt, die Reihenfolge der Ebenen verändert, Ebenen zusammengefügt und das Bild auf die Hintergrundebene reduziert sowie Auswahlbereiche in Ebenen umgewandelt werden. Aus verbundenen Ebenen lassen sich Maskierungsgruppen

erzeugen. Verschiedene neue Funktionen vereinfachen das Arbeiten mit Ebenenmasken. Eine Ebenenmaske kann jetzt die ganze Ebene anzeigen oder verdecken oder, wenn eine Auswahl vorhanden ist, die Auswahl anzeigen oder verdecken. Außerdem zeigt Schwarz in einer Ebenenmaske jetzt immer verdeckte Bereiche an, während Weiß die sichtbaren Bereiche anzeigt.

Verläufe

Mit Adobe Photoshop 4.0 kommen sehr viel mehr Möglichkeiten, Verläufe in Bildern einzusetzen. Mit dem neuen Dialog „Verläufe bearbeiten“ ist es möglich, individuelle Verläufe anzulegen und zu bearbeiten. So können nicht nur Anfangs- und Endfarbe des Verlaufs festgelegt, sondern auch eine oder mehr Zwischenfarben hinzugefügt werden. Außerdem gehört zu jedem Verlauf eine Transparenzmaske, mit der die Deckkraft des Verlaufs an verschiedenen Punkten eingestellt wird. Frei transformieren

Transformieren

Das neue Untermenü zum Befehl „Ebene / Transformieren“ enthält jetzt jene Optionen, die sich vorher in den Untermenüs „Bild / Spiegeln“, „Bild / Drehen“ und „Bild / Effekte“ befanden. Auch können mehrere Transformieren-Befehle gewählt und der Gesamteffekt beurteilt werden, bevor die Transformation angewendet wird.

Neue und verbesserte Paletten

Adobe Photoshop 4.0 enthält zwei neue Paletten: eine Aktionen-Palette und die Navigator-Palette. Verbesserte Funktionen in der Ebenen-, Kanäle- und Pfade-Palette erleichtern das Bearbeiten von Ebenen, Ebenenmasken, Kanälen und Pfaden. Die Symbole unten in diesen drei Paletten sind in Schalter umgewandelt worden, auf die geklickt wird, um z. B. Ebenen anzulegen oder zu löschen. Der Schalter-Modus der Aktionen-Palette ersetzt die Befehle-Palette, und die Mischfeld-Palette gibt es nicht mehr. Die Ein- und Ausblenden-Befehle für alle Paletten befinden sich jetzt direkt im Fenster-Menü. Mit der neuen Aktionen-Palette werden Befehlsreihen aufgezeichnet, um sie auf andere Dateien anzuwenden.

Die neue Navigator-Palette regelt Ansicht und Zoomstufe eines Bildes auf einfachste Art. Mit Hilfe des Thumbnails läßt sich einstellen, welcher Teil des Bildes angezeigt wird; die Zoomstufe kann stufenlos mit dem Zoomregler und den Zoomschaltern justiert werden.

Neue und verbesserte Werkzeuge

Die folgenden Werkzeuge sind neu oder wurden verbessert: Mit Hilfe der Programmikennung oben in der Werkzeugpalette können Informationen über Adobe Photoshop abgerufen werden. Sie bietet auch eine direkte Verbindung zur Adobe Photoshop Home Page im Internet. Verborgene Werkzeuge, wie der Nachbelichter und der Schwamm, die über den Abwedler erreichbar sind, können jetzt über Fly-Out-Menüs der Werkzeugpalette gewählt werden. Das Programm enthält zwei neue Werkzeuge - das Polygon-Lasso für frei gezeichnete Auswahlbereiche mit geraden Kanten und das Textmaskierungstool, mit dem Auswahlbereiche in der Form von Textzeichen erzeugt werden. Das Bewegen-Werkzeug ist jetzt das einzige Werkzeug, mit dem sich Pixel in einem Bild bewegen lassen. Wenn ein anderes Werkzeug aktiv ist, kann es auch durch Drücken der Strg-Taste gewählt werden.

Die Pfadwerkzeuge - Zeichenstift, Direkt-Auswahl sowie die Werkzeuge zum Einfügen, Entternen und Umwandeln von Ankerpunkten - befinden sich jetzt in der Werkzeugpalette. Das Freistellungswerkzeug ist Bestandteil des Fly-Out-Menüs unter dem Auswahlrechteck. Das Verlaufswerkzeug bietet jetzt die Möglichkeit, eigene Verläufe anzulegen und zu bearbeiten (siehe oben „Verläufe“).

Neue Filterfunktionen

Diese Version enthält auch zahlreiche neue Filter zum Erstellen und Retuschieren von Bildern.

Neue und veränderte Menübefehle

Einige der Befehle wurden entsprechend der neuen Menüstruktur von Adobe Photoshop anders in den Menüs angeordnet. Der neue Befehl

„Bearbeiten / Kopieren / Aus allen Ebenen“ kopiert die Pixel aus allen sichtbaren Bildebenen. Die neuen Befehle im Untermenü „Bearbeiten / Entleeren“ löschen alle Daten, die durch den Widerrufen-Befehl, die Zwischenablage, den Musterspeicher und den Schnappschuß-Speicher angelegt wurden und geben damit wertvollen Speicherplatz frei. Das neue Menü „Ebene“ enthält die verschiedenen Befehle zum Bearbeiten von Ebenen.

„Ebene/Frei transformieren“ und „Ebene/Transformieren“ wenden Transformationseffekte auf Auswahlbereiche und Ebenen an.

Die Befehle „Schwebende Auswahl erstellen“ und „Montagekontrolle“ gibt es nicht mehr. Mit den Befehlen „Ebene / Neu / Ebene durch Kopieren“ und „Ebene / Neu / Ebene durch Ausschneiden“ können Auswahlbereiche direkt in neue Ebenen umgewandelt werden.

Das Menü „Ansicht“ enthält die verschiedenen Befehle für die Darstellung von Bildern. Der Befehl „Zoomfaktor“ entfällt. Das Menü enthält außerdem die neuen Befehle zur Anzeige von Hilfslinien und Rastern.

Bild-Cache Voreinstellung

Photoshop 4.0 verwendet einen Bild-Cache, um den Bildschirmaufbau von hochauflösenden Bildern zu beschleunigen. Bei dieser Technologie werden niedrigauflösende Versionen des Bildes verwendet, um den Bildschirm beim Montieren, Erstellen von Ebenen und Anwenden von Farbkorrekturen neu aufzubauen. So kann als Voreinstellung festgelegt werden, daß Photoshop den Bild-Cache für Histogramme verwendet.

Speichern im JPEG-Format

Das Dialogfenster zum Speichern von JPEG-Dateien enthält im Vergleich zur alten Version wesentlich differenziertere Optionen.

Verändern der Größe von Dateien

Adobe Photoshop unterstützt eine maximale Bildgröße von 30.000 x 30.000 Pixel. Wenn große Bilder verändert oder Neuberechnet werden sollen, ist das Ergebnis auf diese Größe beschränkt.

Fazit

Ich gestehe, nicht ganz objektiv über Vor- und Nachteile dieses Programms urteilen zu können, weil ich nur ab und zu in Konkurrenzprodukte hineingeschnuppert habe. Seit ca. 2 Jahren arbeite ich fast ausschließlich mit Adobe Photoshop und habe in der Praxis kaum eine Funktion vermisst. Mit der Photoshop-eigenen Ebenentechnik, die zugegeben viel Speicher frißt, war einfach jedes Problem zu lösen. Auch die meisten der jetzt neu dazugekommenen Funktionen waren bisher schon vorhanden, vielleicht etwas umständlicher zu erreichen.

In meinen ersten Versuchen auf dem Gebiet der digitalen Bildbearbeitung stand mir noch kein Photoshop zur Verfügung. Ich stieg um, als die Version 3 zum ersten Mal für Windows erschien - und blieb dabei. In der Praxis fielen mir Mängel nie besonders auf. Dafür öffneten sich interessante Möglichkeiten, die mir in vergleichbaren Anwendungen fehlten.

Bezugsquelle

SEIDL Software Handels GmbH
Strebersdorfer Straße 123
1210 Wien

Tel. 01-290 22 25
Fax 01-290 22 25-33

Preise:

Adobe Photoshop 4.0	öS 16.788.-
Update Photoshop 4.0	öS 4.548.-